

ANTIQUITÄTEN MÖBEL ORIENTTEPPICHE

AUS VERSCHIEDENEM BESITZ

Nr. 1—87 WERDEN ZWANGSWEISE VERSTEIGERT

AUSSTELLUNG:

SONNTAG, DEN 22. UND MONTAG,
DEN 23. MÄRZ 1914
10—2 UHR.

VERSTEIGERUNG:

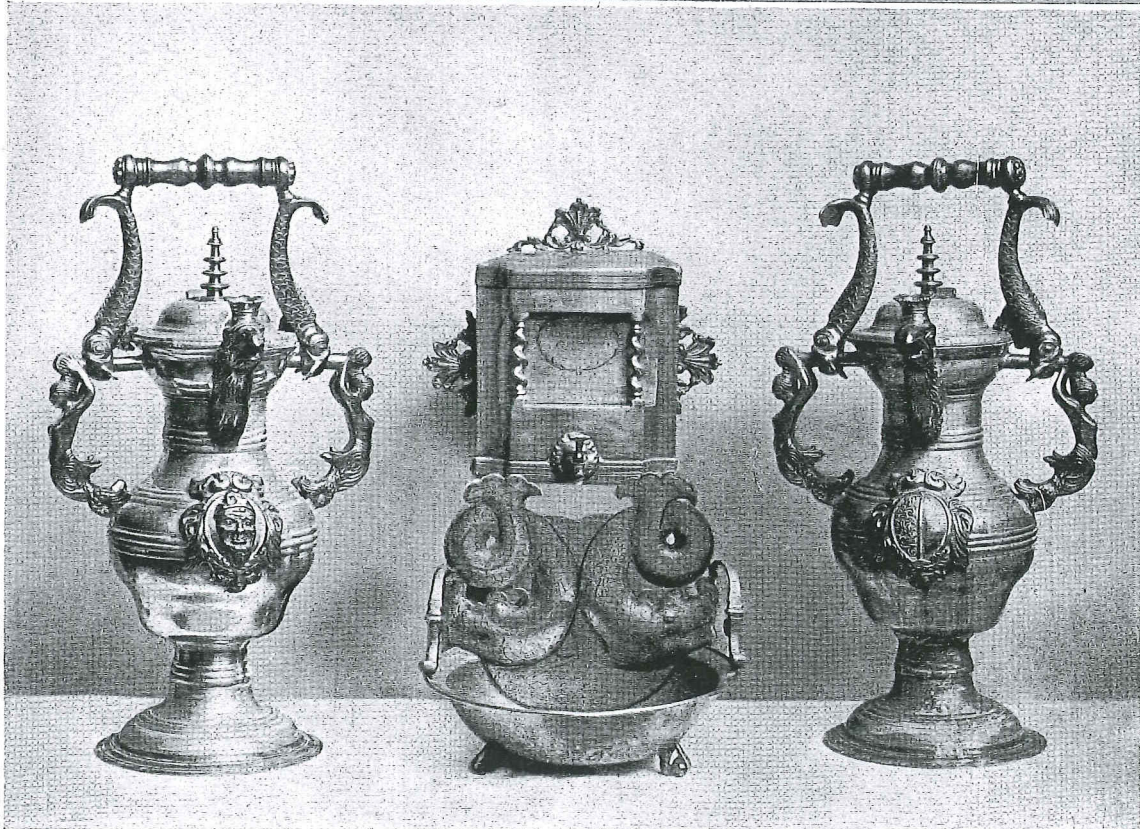
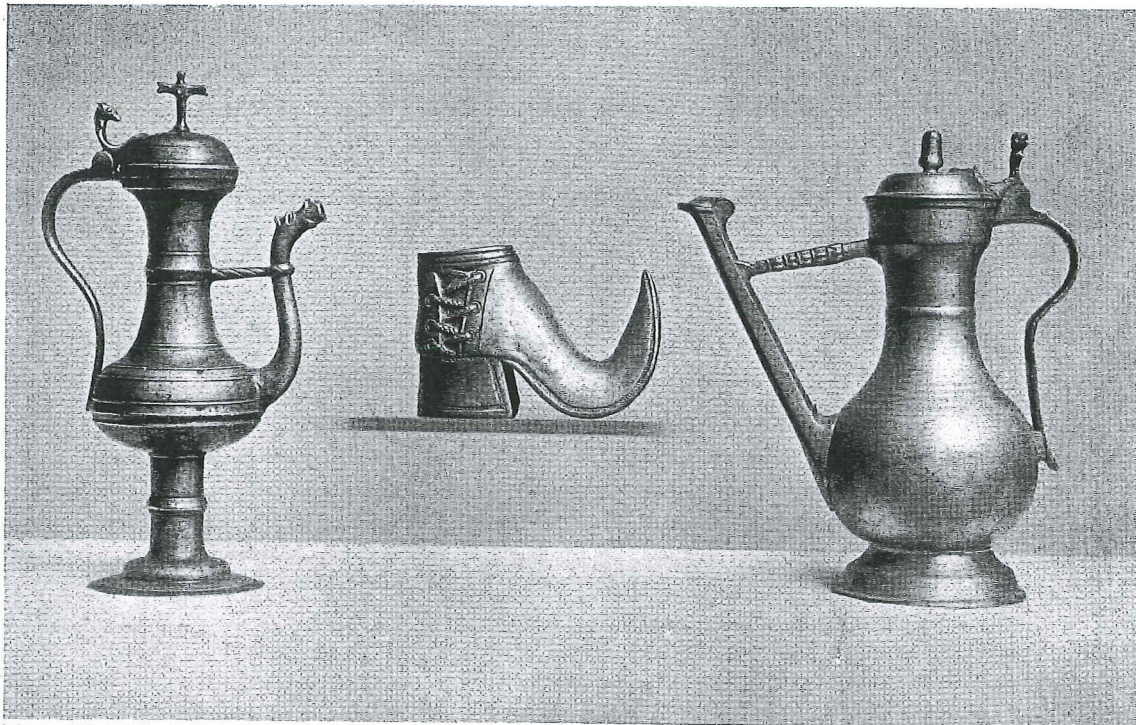
DIENSTAG, DEN 24., BIS DONNERSTAG,
DEN 26. MÄRZ 1914
A) VORMITTAGS 11 UHR, B) NACHMITTAGS 4 UHR
FREITAG, DEN 27. MÄRZ 1914
VORMITTAGS 10 UHR

KATALOG MIT 35 TAFELN ZWEI MARK



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122 A-B

225. **Vergoldete Holzstatue** aus einer Gruppe: P a r i s, den Apfel in der ausgestreckten Rechten; nackt, mit Schultermantel. Grünmarmorierter Sockel. Abb. Taf. 16
Italienisch, 18. Jahrh. H. 85 cm.
226. **Zinneres Innungsgefäß** in Form eines Schuhs, mit breitem Hacken und stark aufgebogener Spitze. Lippenrand aus Messing. Abb. Taf. 25
H. 11 cm.
227. **Zinnkanne** (sogen. Schweizer Stitze) mit verbreitertem Stand, Wulstring um die zylindrische Leibung, und im Deckel Beschaumarken von Zofingen. Meisterzeichen: O. R. mit Kanne.
17. Jahrh. H. 30 cm.
228. **Zinnerne Abendmahlkanne**, gotische Form. Profilierte, gewölbte Fußplatte, beringte Leibung; starker Hals, großer Schulterhenkel, hoher, gebogener Ausguß mit Drachenkopf, gewölbter Deckel mit Tierkopf als Daumenruhe. Kreuz, Knauf, Fußwandbeschlag und Ausgußsteg aus Messing. Luzerner Beschau auf dem Henkel. Abb. Taf. 25
17. Jahrh. H. 34 cm.
229. **Schweizer Zinnkanne**, diskusförmig, mit breiter Fußplatte und kurzem Schaft, kurzem, gewulstetem Hals, mit Deckel, großem Bügel. Auf beiden Flachseiten Medaillen: Noah im Weinberg bzw. der trunkene Noah, mit Rollwerkkartuschen.
17. Jahrh. Marke von Zürich. H. 38 cm.
230. **Nürnberger Bierfäßchen** aus Zinn, auf vier Delphinfüßen; vorn eingraviert ein Brauerinnungszeichen.
17. Jahrh. Im Schraubverschluß Nürnberger Beschau. Bronzehahn. H. 23,5 cm, Lg. 34 cm.
231. **Luzerner Standeskanne**, Zinn, mit reicher Messingverzierung, gewölbte Fußplatte, kurzer Schaft, bauchige Leibung, breiter Hals mit erweiterter Mündung und Scharnierdeckel. Fußreif, Ausguß in Adlerkopfform, Bügel in Form zweier Delphine an Sirenenhaltern und zwei Luzerner Wappen auf der Leibung aus Messing, ebenso der spindelförmige Deckelknauf. Abb. Taf. 25
17. Jahrh. Alte Replique. H. 50 cm.
232. **Desgleichen**, ebenso. Gegenstück zur vorigen. Statt der beiden Stadtwappen Kartuschen mit der sogenannten Fritschimaske. Abb. Taf. 25
Meistermarke auf dem Deckelscharnier. H. 50 cm.]
233. **Berner Zinnkanne**, mit Steg zwischen der langen, steilen Ausgußröhre und der Mündung. Gewölbter Stand, kugelige Leibung, zylindrischer Hals, breiter Schulterhenkel, eichelförmiger Deckelknauf. Abb. Taf. 25
17. Jahrh. H. 33 cm.
234. **Zinneres Wandwasserbecken**. Wasserbehälter flach, nischenartig, mit gedrehten Säulchen, muschelförmigen An- und Aufsätzen; Messinghahn. Beckenrückwand aus zwei Delphinen gebildet. — Eingraviert 1761. Abb. Taf. 25
Beschaumarke von Zug. Meistermarke: Keiser.
235. **Zinnerne Schale** auf kurzem Fuß (Fritschischale), rund, geschweift. Eingraviert das Wappen der Familie Pfyffer von Luzern.
Mitte 18. Jahrh. H. 6 cm, Durchm. 32 cm.
236. **Walliser Kettenkanne** (Zinn), runder Stand, eingezogener Fuß, bauchige Leibung, breiter Hals mit Ringwulst; Mündung gekniffen; Lammkopf als Knauf.
17.—18. Jahrh. Walliser Beschau. Meister: Tonn, Simon. H. 28 cm.
237. **Silbervergoldete Tasse** mit Untertasse. Einfache Form mit zierlicher, ziseliert Blümchenbordüre um Schalen- und Lippenrand. Im Spiegel der Untertasse eingraviert: d. 20t October 1806.
Beschauzeichen: I. G. B. des Berliner Goldschmiedes Godet. Gew. 290 g. Die Tasse wurde ebenso wie die folgende von der Königin Luise einer Familie in Stettin für die Aufnahme dort auf ihrer Flucht nach Königsberg geschenkt. War ausgestellt auf der Jahrhundertausstellung, Breslau 1913. Abb. Taf. 23
238. **Desgleichen**, ähnlich. Campanische Form, mit zierlichen Lorbeerbordüren. — Im Spiegel der Untertasse eingraviert: „Louise.“
Beschau des Berliner Goldschmiedes Godet. Gew. 330 g. Vgl. die Bemerkung zur vorhergehenden Nummer. Abb. Taf. 23



228
232

226
234

233
231